Triathlon-Frauen beim TV Echterdingen

Auch der Gesamtsieg ist noch möglich

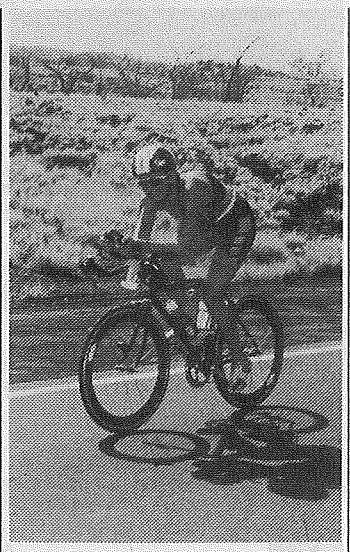
Glänzende Ergebnisse in der LBS-Liga

ECHTERDINGEN. Immer besser in Schwung kommen die Triathlon-Frauen vom TV Echterdingen in der LBS-Liga Baden-Württemberg, deren erfolgreiche Teilnahme nächstes Jahr zum Start in der neugeschaffenen Bundesliga berechtigt. Nach vier der fünf Wettkämpfen liegen sie nur einen Punkt hinter Herlazhofen-Dornstadt und gleichauf mit Böblingen auf dem zweiten Platz.

In Friesenheim kämpften sich Cornelia Jahncke, Anke Gerlach, Annette Mack und Gabriele Nell mit einer glänzenden Mannschaftsleistung sogar auf den ersten Platz vor. In Dornstetten am vergangenen Wochenende kam man hinter Böblingen auf den zweiten Rang. Viel Spannung in der Luft ist jetzt vor dem letzten Wettbewerb am 22. Juli in Mengen, bei dem die Echterdingerinnen auch noch den Gesamtsieg der Liga einfahren können.

Die ersten vier Mannschaften aus Baden-Württemberg werden an den Relegationswettkämpfen Ende August in Olpe/Sauerland teilnehmen. Dann entscheidet sich, ob die Echterdinger Triathlon-Damen den Sprung in die höchste deutsche Klasse schaffen werden.

Überzeugend bei den bisherigen vier Wettkämpfen vor allem die guten Ergebnisse der ganzen Mannschaft. Hinter Cornelia Jahncke, die meistens um Platz 3 rangiert, Anke gerlach (6./7.) und Annette Mack (12. bis 15.) haben sich auch die anderen Mehrkampfsportlerinnen im Vorderfeld etabliert. Brigitte Huber, Sibylle Baumann und Gabriele Nell verbesserten sich weiter und tragen zur hohen Leistungsdichte im Filder-Team bei.



Auf Erfolgskurs: Annette Mack trägt mit zum herausragenden Abschneiden von Tria Echterdingen bei. *Foto: FS*

Bevor die Weichen endgültig in Richtung Bundesliga gestellt werden, stehen am 15. Juli noch die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Freiburg an: Die Echterdingerinnen sind natürlich mit dabei. Und bei dem vorentscheidenden Wettkampf über die Olympische Distanz eine Woche später in Mengen werden gleichzeitig (und mit Wertung für die LBS-Liga) die Deutschen Senioren-Meisterschaften ausgetragen. Cornelia Jahncke und Gabriele Nell werden dort antreten; beide können sich gute Chancen ausrechnen.

Die neue Liga hat übrigens schon eine überzeugende „Nebenwirkung". Die Sportlerinnen der teilnehmenden Teams haben sich auch untereinander besser kennengelernt und Freundschaften geknüpft. Die Triathlon-Wettbewerbe stehen so atmosphärisch unter einem guten Stern und sind, neben dem sportlichen Ehrgeiz, von großer Fairneß geprägt. „Wir freuen uns immer schon sehr auf das nächste Zusammentreffen", sagt Spitzenathletin Cornelia Jahncke".

Raimund Frings